



PWS40-125-W



D - 40 V Akku-Winkelschleifer 4

F - Meuleuse d'angle 40 V sans fil 30

Ⓛ ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Ⓛ TRADUCTION DU MANUEL D'UTILISATION ORIGINAL



Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.



Nr. WU5455120



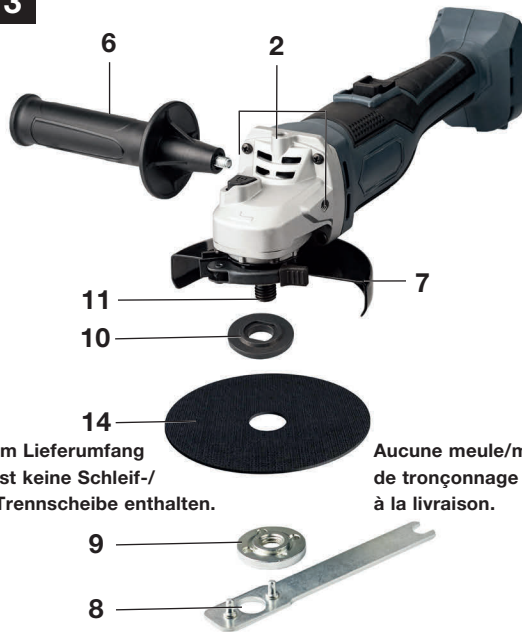


2



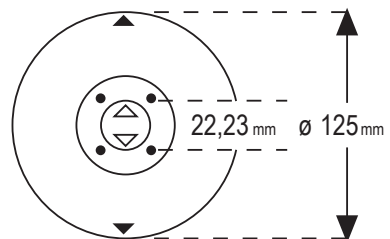
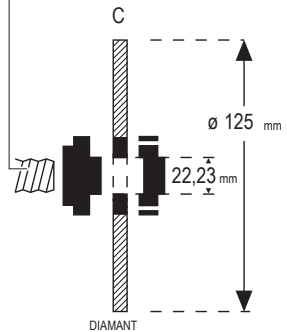
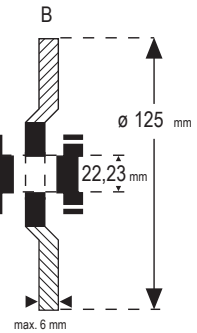
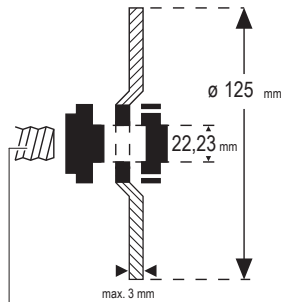
2



**3**

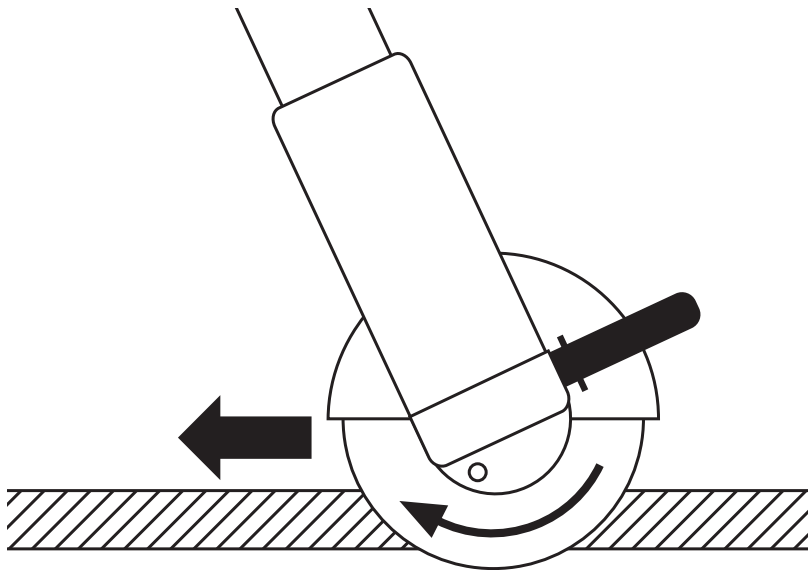
Im Lieferumfang
ist keine Schleif-/
Trennscheibe enthalten.

Aucune meule/meule
de tronçonnage fournie
à la livraison.

4**3**



5



4





Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
 +49 (0) 202 / 24750 431
 +49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite
www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.





D

Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Lieferumfang/Geräteteile	6	7 – Technische Daten	26
2 – Allgemeines	6	8 – Angaben zu Akku und Ladegerät	26
3 – Sicherheit	7	9 – Geräusch-/ Vibrationsinformation	26
4 – Vorbereitung	17	10 – Entsorgung	28
5 – Akku verwenden	18	11 – Service-Hinweise	28
6 – Reinigung und Wartung	24		

1 – Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Spindelarretierung
- 2 Gewinde (für Zusatzgriff), 3x
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Grifffläche
- 5 Akkuaufnahme
- 6 Zusatzgriff
- 7 Scheibenabdeckung für Schrupscheiben
- 8 Spannschlüssel
- 9 Spannflansch
- 10 Stützflansch
- 11 Spindel
- 12 Verschlusschelle
- 13 Aufnahme (für Scheibenabdeckung)
- 14 Schleif-/Trennscheibe*

* Beispielhafte Abbildung!

Im Lieferumfang ist keine Schleif-/Trennscheibe enthalten.

2 – Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem 40 V Li-Ion Akku-Winkelschleifer PWS40-125-W (im Folgenden nur „Schleifer“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Schleifer verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Schleifers führen.





Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie den Schleifer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Winkelschleifer oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“):

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.



Nicht in den Hausmüll entsorgen!



Spindelaufnahme M14



Scheibendurchmesser 125 mm

BJ Baujahr

SN: Seriennummer

SN: XXXXX Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

3 – Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Schleifer ist ausschließlich für folgende Zwecke bestimmt:

- zum trockenen Trennschleifen von Metall- und Steinwerkstoffen,
- zum trockenen Oberflächenschleifen kleiner Flächen,
- zum trockenen Entgraten von metallischen Werkstoffen.



Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Der Schleifer ist ausschließlich für die Verwendung ohne Wasser konzipiert.

Im Lieferumfang des Schleifers sind weder Akku noch Ladegerät enthalten, diese müssen separat erworben werden: Der Schleifer kann mit dem 20/40 V Akku der Marke PRIMASTER PRO betrieben werden.

Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus für den Schleifer, betreiben Sie den Schleifer nicht mit Akkus anderer Hersteller.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Schleifers für andere Zwecke als für die er bestimmt ist;
- Verwendung des Schleifers als Poliermaschine;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;

- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Schleifers spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für den Schleifer bestimmt sind;
- Veränderungen am Schleifer;
- Reparatur des Schleifers durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung des Schleifers;
- Bedienung oder Wartung des Schleifers durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Schleifer nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art des Schleifers können folgende Gefährdungen auftreten:

- Weg-/Herausschleudern von Teilen oder Bruch der Schleiffläche, des Einsatzwerkzeugs oder des bearbeiteten Materials mit schwerer Verletzungs- oder Erblindungsgefahr, wenn keine vorgeschriebene Schutzbrille getragen wird;





- Kontakt mit scharfen oder heißen Teilen des Werkstücks oder des Einsatzwerkzeugs im laufenden Betrieb und bei Wartungsarbeiten;
- Schädigung des Gehörs, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird;
- Einatmen von Schleifpartikeln des Materials und der Schleiffläche.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/ oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der**

sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden**



Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- oder Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.





Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Ein-**

satz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die**





eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für die Verwendung des Schleifers

Allgemeine Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapier-**

schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Polieren. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

- c) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f) **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeugs zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.





- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.**
- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.**
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem**

Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- j) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.**
- k) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern. Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.**
- l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.**
- m) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.**





- n) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- p) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Besondere Sicherheitshinweise zur Gefahr des Rückschlags

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt. Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleif-/Trennscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.





- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleif-/Trennscheiben und die für diese Schleif-/Trennscheiben vorgesehene Schutzhaube.** Schleif-/Trennscheiben, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgesichert werden und sind unsicher.

- b) **Gekröpfte Schleif-/Trennscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleif-/Trennscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgesichert werden.

- c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.

- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglich-**

keiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleif-/Trennscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleif-/Trennscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleif-/Trennscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.

- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleif-/Trennscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleif-/Trennscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trenn-**





scheibe. Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbe-
wegen, kann im Falle eines Rück-
schlags das Elektrowerkzeug mit
der sich drehenden Scheibe direkt
auf Sie zugeschleudert werden.

- c) **Falls die Trennscheibe ver-
klemmt oder Sie die Arbeit
unterbrechen, schalten Sie das
Gerät aus und halten Sie es
ruhig, bis die Scheibe zum Still-
stand gekommen ist. Versuchen
Sie nie, die noch laufende
Trennscheibe aus dem Schnitt
zu ziehen, sonst kann ein Rück-
schlag erfolgen.** Ermitteln und
beheben Sie die Ursache für das
Verklemmen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerk-
zeug nicht wieder ein, solange
es sich im Werkstück befindet.
Lassen Sie die Trennscheibe
erst ihre volle Drehzahl errei-
chen, bevor Sie den Schnitt
vorsichtig fortsetzen.** Anderen-
falls kann die Scheibe verhaken,
aus dem Werkstück springen
oder einen Rückschlag verursa-
chen.
- e) **Stützen Sie Platten oder große
Werkstücke ab, um das Risiko
eines Rückschlags durch eine
eingeklemmte Trennscheibe zu
vermindern.** Große Werkstücke
können sich unter ihrem eigenen
Gewicht durchbiegen. Das Werk-
stück muss auf beiden Seiten der
Scheibe abgestützt werden, und
zwar sowohl in der Nähe des
Trennschnitts als auch an der
Kante.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig
bei „Tauchschnitten“ in beste-
hende Wände oder andere nicht**

einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim
Schneiden in Gas- oder Wasser-
leitungen, elektrische Leitungen
oder andere Objekte einen Rück-
schlag verursachen.

Sicherheitshinweise für das Schleifen

- a) Schleifen Sie keine bleihaltigen
Farben. Stellen Sie fest, ob die zu
schleifende Farbe Blei enthält,
bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
Staub von bleihaltigen Farben
kann zu Vergiftungen führen.
- b) Ob die Farbe Blei enthält, kann
durch einen Spezialtest oder
durch einen gewerblichen Maler-
betrieb festgestellt werden. Bei
Zweifel sollten Sie eine spezielle
Staubmaske gegen bleihaltigen
Feinstaub verwenden. Fragen Sie
dazu eine Fachkraft.
- c) Beim Schleifen von bleihaltigen
Anstrichen und Metallen können
schädliche oder giftige Stäube
entstehen. Die Berührung oder
das Einatmen des Staubes kann
eine Gefährdung für die Bedien-
person oder in der Nähe befindli-
che Personen darstellen. Schüt-
zen Sie sich und in der Nähe
befindliche Personen vor Berüh-
rung oder dem Einatmen dieser
Stäube durch die Verwendung
geeigneter persönlicher Schutz-
ausrüstung. Normale Staubmas-
ken sind nicht sicher.
- d) Lassen Sie Kinder und Schwange-
re den Raum und den Arbeits-
platz, in dem geschliffen wird,
nicht betreten.





- e) Unterlassen Sie Essen, Trinken und Rauchen während der Arbeit. Reinigen Sie Ihre Hände bevor Sie essen, trinken oder rauchen. Lassen Sie kein Essen oder Getränke offen stehen, da die Gefahr der Staubablagerung besteht.
- f) Reinigen Sie nach dem Schleifen die Oberflächen des Arbeitsbereiches sorgfältig.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung des Schleifers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Auf der Oberseite des Schleifers befindet sich die Spindelarretierung. Drücken Sie die Spindelarretierung niemals während die eingesetzte Schleif-/Trennscheibe in Bewegung ist, auch dann nicht, wenn Sie den Schleifer bereits ausgeschaltet haben und die Schleif-/Trennscheibe ggf. noch nachläuft.
- Verwenden Sie ausschließlich verstärkte Schleif-/Trennscheiben und Diamant-Trennscheiben, mit dem Schleifer.
- Für Trennarbeiten darf ausschließlich die geschlossene Scheibenabdeckung verwendet werden.
- Für Schleifarbeiten darf ausschließlich die offene Scheibenabdeckung verwendet werden.

4 – Vorbereitung

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen des Schleifers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Entnehmen Sie immer den Akku aus dem Schleifer, bevor Sie Zubehör o. Ä. montieren bzw. demontieren oder anderweitige Arbeiten am Schleifer vornehmen.

Schleifer und Lieferumfang prüfen

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. 1**).
3. Kontrollieren Sie, ob der Schleifer oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den Schleifer nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Funktionsprinzip kennenlernen

Bei dem Schleifer handelt es sich um ein elektrisch angetriebenes handgehaltenes Gerät mit einer schnell rotierenden runden Schleif-/Trennscheibe, die über ein Winkelgetriebe angetrieben wird.



5 – Akku verwenden

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Falsche Verwendung des Akkus und des Ladegeräts kann zu Verletzungen führen.

- Im Lieferumfang dieses Schleifers ist kein Akku enthalten. Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus für den Schleifer, betreiben Sie den Schleifer nicht mit Akkus anderer Hersteller.
- Lesen und beachten Sie die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen zum verwendeten Akkupack und zum Ladegerät.

Akku laden

- Befolgen Sie für das Laden des Akkus die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen zum verwendeten Akkupack und zum Ladegerät.

Akku einstecken und entfernen

- Um den Akku einzusetzen, drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste am Akku und schieben Sie den Akku in die Akkuaufnahme (5) (siehe **Abb. 1**). Der Akku rastet hörbar ein.
- Um den Akku herauszunehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste des Akkus und ziehen Sie den Akku aus der Akkuaufnahme.

Zusatzgriff montieren

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung des Schleifers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Der Schleifer darf nur beidhändig mit montiertem Zusatzgriff betrieben werden.

Sie können den Zusatzgriff (6) an drei unterschiedlichen Positionen im vorderen Bereich des Schleifers anbringen (siehe **Abb. 3**):

- auf der linken Geräteseite,
- auf der rechten Geräteseite,
- auf der Oberseite des Geräts.

- Wählen Sie den gewünschte Position für die Anbringung des Zusatzgriffs.

- Schrauben Sie den Zusatzgriff im Uhrzeigersinn in das gewünschte Gewinde (2).

Schleif-/Trennscheibe einsetzen/wechseln

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Wenn Sie beschädigte Schleif-/Trennscheiben verwenden oder die Schleif-/Trennscheibe nicht sachgemäß montieren besteht Verletzungsgefahr.

- Überprüfen Sie die Schleif-/Trennscheibe vor dem Aufsetzen auf





mögliche Schäden wie z. B. Risse und Verschleiß. Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder verschlissene Schleif-/Trennscheibe.

- Beachten Sie die Drehrichtung auf der Schleif-/Trennscheibe.
- Verwenden Sie immer geeignete Schutzhandschuhe, wenn Sie mit der Schleif-/Trennscheibe hantieren.

Montierte Schleif-/Trennscheibe abnehmen

1. Schalten Sie den Schleifer aus und entnehmen Sie den Akku aus der Akkuaufnahme (5).
2. Setzen Sie den Spannschlüssel (8) von unten auf den Spannflansch (9), sodass der Spannschlüssel in die Löcher des Spannflansches greift (siehe **Abb. 3**).
3. Halten Sie die Spindelarretierung (1) gedrückt und lösen Sie mithilfe des Spannschlüssels die Verschraubung des Spannflansches durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinns.
4. Schrauben Sie den Spannflansch vollständig von der Spindel ab.
5. Nehmen Sie die eingesetzte Schleif-/Trennscheibe (nicht im Lieferumfang enthalten) von der Spindel ab.

Schleif-/Trennscheibe einsetzen

1. Stellen Sie sicher, dass der Schleifer ausgeschaltet ist und sich der Akku nicht in der Akkuaufnahme befindet.
2. Setzen Sie ggf. den Stützflansch (10) ein bzw. richten Sie ihn korrekt aus, falls der Stützflansch zuvor entfernt wurde oder nicht korrekt positioniert ist (siehe **Abb. 3**). Führen Sie den Stützflansch dafür maximal über die Spindel (11) und richten Sie ihn so auf der Spindel aus, dass die seitlichen Kanten auf der Flansch-oberseite in die entsprechenden Aussparungen der Spindel greifen.
3. Prüfen Sie, ob der Stützflansch korrekt auf der Spindel sitzt:
 - Der Stützflansch muss sicher in seiner Position auf der Spindel verankert sein.
 - Wenn Sie den Stützflansch drehen, muss sich auch die Spindel drehen.
4. Setzen Sie die gewünschte Schleif-/Trennscheibe (14) auf die Spindel. Beachten Sie, dass die Ausrichtung der Schleif-/Trennscheibe davon abhängt, was für einen Scheibentyp Sie verwenden. Beachten Sie daher bzgl. der Ausrichtung der Schleif-/Trennscheibe (**Abb. 4**) in dieser Bedienungsanleitung sowie die Angaben des Schleif-/Trennscheiben-Herstellers.
5. Setzen Sie den Spannflansch (9) korrekt ausgerichtet an der Spindel an. Beachten Sie, dass auch die Ausrichtung des Spannflansches davon abhängig ist, was für einen Scheibentyp Sie verwenden. Beachten Sie auch daher bzgl. der Ausrichtung des Spannflansches (**Abb. 4**) in dieser Bedienungsanleitung.



6. Schrauben Sie den Spannflansch im Uhrzeigersinn auf die Spindel.
7. Setzen Sie den Spannschlüssel (8) von unten auf den Spannflansch, sodass der Spannschlüssel in die Löcher des Spannflansches greift (siehe **Abb. 3**).
8. Halten Sie die Spindelarretierung (1) gedrückt und fixieren Sie mithilfe des Spannschlüssels die Verschraubung des Spannflansches durch Drehen im Uhrzeigersinn.
9. Stellen Sie sicher, dass die Schleif-/Trennscheibe korrekt, sicher und fest auf der Spindel fixiert ist. Drehen Sie die Schleif-/Trennscheibe dafür mit der Hand und vergewissern Sie sich, dass die Schleif-/Trennscheibe richtig gesichert ist und rotiert. Die Schleif-/Trennscheibe darf nicht flattern.

Scheibenabdeckung einstellen und wechseln

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Wenn Sie die Scheibenabdeckung unsachgemäß montieren oder ausrichten, besteht Verletzungsgefahr.

- Für Trennarbeiten darf ausschließlich eine geschlossene Scheibenabdeckung verwendet werden. Diese Scheibenabdeckung kann unter der Artikel-Nr. WU2002801 bei der in der Garantiekarte genannten Service-Adresse bestellt werden.

- Für Schleifarbeiten darf ausschließlich die offene Scheibenabdeckung verwendet werden.
- Richten Sie die Scheibenabdeckung immer so aus, dass die geschlossene Seite der Scheibenabdeckung zum Schutz vor Funken und Abrieb in Richtung des Bedieners zeigt.

Scheibenabdeckung einstellen

 Bei Auslieferung ist die Scheibenabdeckung für Schrupscheiben am Schleifer vormontiert.

Gehen Sie vor wie im folgenden beschrieben, wenn Sie die Position der Scheibenabdeckung verändern wollen, um diese an die jeweiligen Arbeitsbedingungen anzupassen:

1. Schalten Sie den Schleifer aus und entnehmen Sie den Akku aus der Akkuaufnahme (5).
2. Öffnen Sie die Verschlusschelle (12) der montierten Scheibenabdeckung vollständig (siehe **Abb. 2**).
Ziehen Sie dafür den Hebel der Verschlusschelle vom Hals der Scheibenabdeckung ab und nehmen Sie die Verschlusschelle vom Haken an der Scheibenabdeckung ab.
3. Verdrehen Sie die Scheibenabdeckung auf der Aufnahme (13) am Schleifer im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Scheibenabdeckung korrekt auszurichten.
4. Führen Sie die Verschlusschelle wieder über den Haken an der Scheibenabdeckung, wenn sich





die Scheibenabdeckung in der gewünschten Position befindet.

5. Fixieren Sie die Scheibenabdeckung an der Aufnahme. Legen Sie dafür den Hebel der Verschlusschelle in Richtung der Scheibenabdeckung um, sodass der Hebel der Verschlusschelle am Hals der Scheibenabdeckung anliegt.
6. Stellen Sie sicher, dass die Scheibenabdeckung korrekt fixiert ist und sich nicht auf der Aufnahme verdrehen lässt.

Scheibenabdeckung wechseln

Gehen Sie vor wie im folgenden beschrieben, wenn Sie die montierte Scheibenabdeckung gegen eine andere Scheibenabdeckung auswechseln wollen:

1. Schalten Sie den Schleifer aus und entnehmen Sie den Akku aus der Akkuaufnahme (5).
2. Nehmen Sie den Spannflansch (9), die Schleif-/Trennscheibe (14) und den Stützflansch (10) von der Spindel (11) ab wie im Kapitel „Montierte Schleif-/Trennscheibe abnehmen“ beschrieben.
3. Öffnen Sie die Verschlusschelle (12) der montierten Scheibenabdeckung vollständig (siehe **Abb. 2**). Ziehen Sie dafür den Hebel der Verschlusschelle vom Hals der Scheibenabdeckung ab und nehmen Sie die Verschlusschelle vom Haken an der Scheibenabdeckung ab.
4. Verdrehen Sie die Scheibenabdeckung auf der Aufnahme am Schleifer im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Scheibenabdeckung so auszurichten, dass die Nasen an der Halsinnenseite der Scheibenabdeckung über den entsprechenden Aussparungen an der Aufnahme liegen.
5. Ziehen Sie die Scheibenabdeckung nach unten hin von der Aufnahme (13) am Schleifer ab.
6. Setzen Sie die neue Scheibenabdeckung mit geöffneter Verschlusschelle so von unten an der Aufnahme an, dass die Nasen an der Halsinnenseite der Scheibenabdeckung über den entsprechenden Aussparungen an der Aufnahme liegen.
7. Schieben Sie die Scheibenabdeckung maximal auf die Aufnahme.
8. Richten Sie die Scheibenabdeckung aus und führen Sie die Verschlusschelle über den Haken an der Scheibenabdeckung, wenn sich die Scheibenabdeckung in der gewünschten Position befindet.
9. Fixieren Sie die Scheibenabdeckung an der Aufnahme. Legen Sie dafür den Hebel der Verschlusschelle in Richtung der Scheibenabdeckung um, sodass der Hebel der Verschlusschelle am Hals der Scheibenabdeckung anliegt.
10. Stellen Sie sicher, dass die Scheibenabdeckung korrekt fixiert ist und sich nicht auf der Aufnahme verdrehen lässt.
11. Bringen Sie den Stützflansch, die Schleif-/Trennscheibe und



den Spannflansch wieder am Schleifer an, wie im Kapitel „Schleif-/Trennscheibe einsetzen“ beschrieben.

Zulässige Schleif-/Trennscheiben

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Wenn Sie unpassende Schleif-/Trennscheiben am Schleifer zu montieren versuchen oder den Schleifer mit unpassenden Schleif-/Trennscheiben verwenden besteht Verletzungsgefahr.

- Montieren Sie keinesfalls für den Schleifer ungeeignete Schleif-/Trennscheiben.
- Verwenden Sie nur Schleifscheiben, Trennscheiben und Diamant-Trennscheiben, die in der Bedienungsanleitung vorgesehen sind.
- Beachten Sie die Herstellerangaben zur verwendeten Schleif-/Trennscheibe. Die zulässige Drehzahl der Schleif-/Trennscheibe muss über der Leerlaufdrehzahl des Schleifers liegen.
- Verwenden Sie keine Trennscheiben zum Schruppschleifen und Entgraten.

Die zulässige Drehzahl (min-1) der Schleif-/Trennscheibe muss mindestens den Angaben der Leerlaufdrehzahl des Schleifers entsprechen bzw. mit einer Angabe von 80 m/s Umfangsgeschwindigkeit gekennzeichnet sein.

- Stellen Sie bei der Schleif-/Trennscheiben-Auswahl anhand der Angaben zur zulässigen Drehzahl bzw. Umfangsgeschwindigkeit auf dem Etikett der Schleif-/Trennscheibe sicher, dass die Schleif-/Trennscheibe für Ihren Schleifer geeignet ist.

Schleifscheibenabmessungen

(Typ 27):

- Durchmesser: 125 mm
- Stärke: max. 4–6 mm
- Aufnahmebohrung: 22,23 mm

Trennscheibenabmessung

(Typ 42):

- Durchmesser: 125 mm
- Stärke: max. 3,0 mm
- Aufnahmebohrung: 22,23 mm

Trennscheibenabmessung für segmentierte- oder Turbo-Diamant-Trennscheiben zum Trockengebrauch:

- Durchmesser: 125 mm
- Stärke: max. 3,0 mm
- Aufnahmebohrung: 22,23 mm

Betrieb

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung besteht Verletzungsgefahr.

- **ACHTUNG!** Legen Sie den Schleifer erst dann ab, wenn die Spindel vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- **ACHTUNG!** Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme und nach jedem Werkzeugwechsel einen Probelauf durch. Überzeugen Sie sich stets,





dass sich die Schleif-/Trennscheiben in einem einwandfreien Zustand befinden, richtig montiert und frei drehbar sind. Der Probelauf sollte mindestens 1 Minute dauern.

Schleifer verwenden



Beachten Sie, dass der Ein-/Ausschalter nicht automatisch in der vorderen Position arretiert:

Wenn Sie den Ein-/Ausschalter nicht in der vorderen Position arretieren lassen wie unten beschrieben, gleitet der Ein-/Ausschalter beim Loslassen wieder zurück und der Schleifer schaltet aus.

Schleifer einschalten

1. Halten Sie den Schleifer mit beiden Händen fest, indem Sie die Grifffläche (4) und den Zusatzgriff (6) mit jeweils einer Hand fest umschließen (siehe **Abb. 1**).
2. Halten Sie den rückwärtigen Teil des Ein-/Ausschalters (3) nach unten gedrückt und schieben Sie den Ein-/Ausschalter nach rechts und dann nach vorne in Richtung der Scheibenabdeckung, um den Schleifer einzuschalten.
3. Um den Ein-/Ausschalter in dieser Schalterstellung zu fixieren, halten Sie den Ein-/Ausschalter weiterhin nach vorne geschoben und kippen Sie den vorderen Teil des Ein-/Ausschalters nach unten, sodass er in die vorgesehene Aussparung am Schleifer greift und der Ein-/Ausschalter arretiert.

Arbeiten mit dem Schleifer durchführen

4. Führen Sie die beabsichtigten Arbeiten mit dem Schleifer durch. Beachten Sie bei der Ausführung der Arbeiten die Angaben im Kapitel „Arbeitshinweise“.

Schleifer ausschalten

5. Drücken Sie auf den hinteren Teil des Ein-/Ausschalters herunter, sodass sich der vordere Teil des Ein-/Ausschalters aus der arretierten Schalterstellung löst.

Wiederaanlaufschutz

Wenn der Akku in den Schleifer eingesetzt wird und der Ein-/Ausschalter (3) sich in der vorderen Schalterstellung befindet, verhindert der Wiederaanlaufschutz, dass der Winkelschleifer anläuft.

- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter in diesem Fall zunächst aus wie im Kapitel „Schleifer verwenden“ beschrieben. Anschließend können Sie den Schleifer wieder wie gewohnt einschalten.

Arbeitsweise



Gefahr gesundheitlicher Schäden!

Bei unsachgemäßer Verwendung besteht Verletzungsgefahr.

- **ACHTUNG!** Bearbeiten Sie keinesfalls asbesthaltiges Material.





Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Verwendung können Sie den Schleifer beschädigen.

- Der Schleifer ist nicht für die Verwendung mit Wasser geeignet. Führen Sie keine Nassschnitte mit dem Schleifer aus.

Allgemeine Hinweise zur Arbeitsweise

- Verwenden Sie immer die richtige Scheibe und Scheibenabdeckung für die gewünschte Arbeit (Schruppen/Trennen) und zu bearbeitenden Materialien (Metall/Steinwerkstoff).
- Schaffen Sie eine sichere Auflageflächen für das zu bearbeitende Werkstück.
- Beachten Sie Drehrichtung und Funktion.
- Halten Sie größtmöglichen Abstand zwischen Gerät und Bediener ein.
- Vermeiden Sie Stöße auf das Werkstück.

Besondere Hinweise zum Trennen

- Üben Sie lediglich geringen Druck auf die Trennscheibe aus.
- Achten Sie darauf, keine Seitenbelastung auf die Trennscheibe auszuüben.
- Passen Sie den Vorschub an das Material an.

- Der Schleifer muss im Gegenlauf arbeiten (siehe **Abb. 5**) und im 90°-Winkel zum Werkstück geführt werden.

Besondere Hinweise zum Schruppen

- Halten Sie einen Arbeitswinkel von 30° bis 40° zum Werkstück ein.
- Bewegen Sie den Schleifer mit mäßigem Druck hin und her.

Nach dem Gebrauch

1. Schalten Sie den Schleifer aus wie im Kapitel „Schleifer verwenden“ beschrieben.
2. Entnehmen Sie den Akku aus der Akkuaufnahme (5).
3. Lassen Sie den Schleifer vollständig abkühlen.
4. Entnehmen Sie Einsatzwerkzeug falls notwendig.

6 – Reinigung und Wartung

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen des Schleifers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Entnehmen Sie immer den Akku aus dem Schleifer bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Schleifer vornehmen.





Verbrennungsgefahr!

Einige der Werkzeuge werden während des Betriebs heiß und Sie können sich verbrennen.

- Lassen Sie den Schleifer und die eingesetzte Schleif-/Trennscheibe vor jeder Reinigung vollständig abkühlen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sie das Produkt beschädigen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse des Schleifers gelangen.

Schleifer reinigen

1. Schalten Sie den Schleifer aus und entnehmen Sie den Akku aus der Akkuaufnahme (5) (siehe **Abb. 1**).
2. Wischen Sie das Gehäuse des Schleifers mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Tuch ab.
3. Reinigen Sie die Anschlusskontakte der Akkuaufnahme mit einem trockenen, sauberen Tuch.

4. Trocknen Sie den Schleifer gründlich ab und lassen Sie ihn noch einige Zeit vollständig trocknen. Sie müssen den Schleifer nicht schmieren.

5. Halten Sie die Anschlusskontakte der Akkuaufnahme sauber.

Schleifer prüfen

Prüfen Sie den Schleifer regelmäßig auf seinen Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- der Ein-/Ausschalter (3) unbeschädigt ist,
- das Einsatzwerkzeug in einem einwandfreien Zustand ist,
- die Akkuaufnahme (5) und alle Anschlusskontakte am Schleifer sauber sind,

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Aufbewahrung und Transport

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie den Schleifer unsachgemäß lagern oder transportieren, kann der Schleifer beschädigt werden.

- Lagern und transportieren Sie den Schleifer an einem sauberen, trockenen und frostfreien Ort.





- Schützen Sie den Schleifer beim Transport vor Erschütterungen und Stößen.
- 1. Reinigen Sie den Schleifer vor der Aufbewahrung gründlich (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
- 2. Stellen Sie sicher, dass der Schleifer und das Zubehör vollständig trocken sind.
- 3. Bewahren Sie den Schleifer an einem trockenen Ort auf, für Kinder unzugänglich, sicher verschlossen und bei einer Lagertemperatur zwischen 5 °C und 20 °C (Zimmertemperatur). Schützen Sie den Schleifer vor direkter Sonneneinstrahlung.

7 – Technische Daten

Angaben zum Schleifer

Artikelnummer:	WU5455120
Modellnummer:	PWS40-125-W
Motor:	40 V $\overline{\text{---}}$
Bemessungsdrehzahl:	8 000 min ⁻¹
Scheibengröße:	Ø 125 mm
Anschlussgewinde:	M14

8 – Angaben zu Akku und Ladegerät

Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit PRIMASTER PRO Akkus und Ladegeräten nach folgenden technischen Spezifikationen:

Geeignet für PRIMASTER PRO	
Akkus vom Typ:	 20 V $\overline{\text{---}}$ (x2)/ 90 Wh/Li-Ion
Modellnummer:	PAP2040-5.0-W

Ladezeit:	20 V $\overline{\text{---}}$ (x2)/ 90 Wh = ca. 95 min.
-----------	--

Ladegerät vom Typ:	21 V $\overline{\text{---}}$ / 4,0 A
Modellnummer:	PL20-4.0-W

Bitte beachten Sie die technischen Angaben zum Akku und Ladegerät

9 – Geräusch-/ Vibrationsinformation

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN 60745-1/-2-3. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 80 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Lärmemission:

- Schalldruckpegel L_{pA} 76 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} 87 dB(A)
- Unsicherheit K 3 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichts-





maßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Hand-/Armschwingung:

Betrieb (Schleifen)

- Hauptgriff $a_{h, AG}$ 4,6 m/s²
- Zusatzgriff $a_{h, AG}$ 3,9 m/s²
- Unsicherheit K 1,5 m/s²

ACHTUNG!

Der oben genannte Schwingungsemissionswert (Vibrationswert) ist entsprechend einem in EN 60745-1/-2-3 genormten Messverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann, wie folgt beschrieben, durch die Art der Anwendung abweichen:

- Zustand des Schleifers bzw. ordnungsgemäße Wartung,
- Art des Materials und der Verwendung des Schleifers,

- Verwendung des richtigen Zubehörs und dessen einwandfreien Zustand,
- festen Halt des Schleifers durch den Anwender,
- bestimmungsgemäße Verwendung des Schleifers, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Eine nicht angemessene Anwendung des Schleifers kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie, die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie den Schleifer benutzen.
- Pflegen und warten Sie den Schleifer entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, den Schleifer bei Temperaturen unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie den stark vibrierende Schleifer nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.





10 – Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Schleifer entsorgen

- Entsorgen Sie den Schleifer entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.
- Beachten Sie, dass der verwendete Akku separat entsorgt werden muss. Beachten Sie dafür die Angaben in der Bedienungsanleitung zum verwendeten Akku.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll! Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß  Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außer-

dem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

11 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER PRO-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- PRIMASTER PRO-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.





⚠ WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!

⚠ WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Abraham Diederichs GmbH & Co.

oHG Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER PRO-Geräten kostengünstig ausführen.



F

Mode d'emploi et consignes de sécurité



AVERTISSEMENT ! Pour réduire le risque de blessure, veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant la première mise en service et le conserver avec la machine ! En cas de cession de l'appareil à d'autres utilisateurs, ce mode d'emploi doit également être transmis.

Sommaire

	Page		Page
1 – Étendue de la livraison/composants	30	7 – Caractéristiques techniques	50
2 – Généralités	30	8 – Données de la batterie et du chargeur	50
3 – Sécurité	31	9 – Informations concernant le bruit/les vibrations	50
4 – Préparation	41	10 – Élimination	52
5 – Utilisation de la batterie	41	11 – Remarques de service	52
6 – Nettoyage et maintenance	48		

1 – Étendue de la livraison/ Composants de l'appareil

- 1 Dispositif d'arrêt à broche
- 2 Filetage (pour la poignée supplémentaire), 3x
- 3 Interrupteur Marche/Arrêt
- 4 Surface de prise
- 5 Compartiment à batterie
- 6 Poignée supplémentaire
- 7 Recouvrement pour meules à ébarber
- 8 Clé de serrage
- 9 Bride de serrage
- 10 Bride support
- 11 Broche
- 12 Collier de verrouillage
- 13 Logement (pour recouvrement)
- 14 Meule/meule de tronçonnage*

* Illustration à titre d'exemple !

Aucune meule/meule de tronçonnage fournie à la livraison.

2 – Généralités

Lire et conserver les instructions d'utilisation

Ces instructions d'utilisation font partie de cette meuleuse d'angle sans fil li-ion 40V PWS40-125-W (ci-après appelée simplement « meuleuse »). Elles contiennent d'importantes informations concernant la sécurité, l'utilisation et l'entretien.

Lisez attentivement le manuel d'utilisation avant d'utiliser la meuleuse. Faites particulièrement attention aux consignes de sécurité et aux avertissements. Le non-respect des instructions contenues dans ce manuel d'utilisation peut entraîner des blessures graves ou la détérioration de la meuleuse.





Respectez les prescriptions locales ou nationales en vigueur pour utiliser ce produit. Conservez ces instructions d'utilisation dans un endroit sûr pour vous y référer plus tard. Si vous cédez la meuleuse à un tiers, vous devez impérativement transmettre aussi ces instructions d'utilisation.

Légende

Les symboles et mots de signalisation suivants sont utilisés dans ce manuel d'utilisation, sur la meuleuse ou sur l'emballage.

AVERTISSEMENT !

Cette mention signalétique / d'avertissement désigne une menace qui, si elle n'est pas écartée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

REMARQUE !

Ce mot d'avertissement prévient de dommages possibles.



Ce symbole vous fournit des informations supplémentaires utiles pour le montage ou l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité ») : les produits portant ce symbole répondent à toutes les réglementations communautaires spécifiques de l'Espace économique européen.



Veuillez lire les instructions d'utilisation.



Portez des lunettes de protection.



Portez un masque anti-poussière.



Portez une protection auditive.



Portez des gants de protection appropriés.



Ne pas mettre aux ordures ménagères !



Filetage de
branchement M14



Taille de meule 125 mm

BJ Année de construction

SN: Numéro de série

SN: XXXXX Les deux premiers chiffres soulignés indiquent le mois de fabrication.

3 – Sécurité

Utilisation conforme

La meuleuse est conçue exclusivement pour les utilisations suivantes :

- pour le tronçonnage à sec de matériaux en métal et de la pierre,
- pour le meulage à sec de petites surfaces,
- pour l'ébavurage à sec de matériaux métalliques.





Toute autre utilisation est formellement interdite et est considérée comme non conforme. La meuleuse est conçue exclusivement pour une utilisation sans eau.

La livraison de la meuleuse ne comprend ni la batterie ni le chargeur. Ceux-ci doivent être achetés séparément. La meuleuse peut être utilisée avec la batterie 20/40 V de la marque PRIMASTER PRO.

Utilisez exclusivement les batteries mentionnées au chapitre « Caractéristiques techniques » de la meuleuse. N'utilisez pas la meuleuse avec la batterie d'un autre fabricant.

Le fabricant ou revendeur n'endosse aucune responsabilité pour les blessures, pertes ou dommages causés par une utilisation non conforme ou incorrecte. Des exemples possibles d'utilisations non conformes ou incorrectes sont :

- Utilisation de la meuleuse à d'autres fins que celles pour lesquelles elle est prévue.
- Utilisation de la meuleuse comme polisseuse ;
- Non-respect des consignes de sécurité ainsi que des instructions de montage, de fonctionnement, d'entretien et de nettoyage qui sont contenues dans ce manuel d'utilisation ;
- Non-respect de réglementations éventuelles relatives à l'utilisation de la meuleuse spécifiques et/ou générales en vigueur pour la protection en cas d'accident, la médecine du travail et la sécurité ;

- Utilisation d'accessoires et de pièces de rechange qui ne sont pas conçus pour la meuleuse ;
- Modification de la meuleuse ;
- Réparation de la meuleuse par quelqu'un d'autre que le fabricant ou un spécialiste ;
- Utilisation commerciale, artisanale ou industrielle de la meuleuse ;
- Fonctionnement ou entretien de la meuleuse par des personnes qui ne sont pas familiarisées avec la meuleuse et/ou qui ne comprennent pas les dangers qui y sont liés.

Autres risques

D'autres risques ne peuvent pas être complètement exclus malgré une utilisation conforme.

Les risques suivants peuvent survenir selon le type de meuleuse :

- La projection de pièces ou la rupture de la surface abrasive, de l'outil d'insertion ou du matériel à usiner peut provoquer des blessures graves ou la cécité si l'utilisateur ne porte pas les lunettes de protection prescrites ;
- Un contact avec des pièces pointues ou chaudes de la pièce à usiner ou de l'outil d'insertion en cours de fonctionnement ou lors des travaux d'entretien ;
- Endommagement de l'ouïe si aucune protection auditive prescrite n'est portée





- Inhalation de particules abrasives du matériau et de la surface à poncer.

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

AVERTISSEMENT !

Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut causer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Veillez conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour plus tard.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques fonctionnant sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques à batterie (sans câble secteur).

Sécurité sur le lieu de travail

- a) **Veillez à ce que votre poste de travail soit toujours propre et bien éclairé.** Des postes de travail en désordre ou insuffisamment éclairés peuvent provoquer des accidents.
- b) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environnement à risques d'explosion dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles pouvant mettre le feu aux poussières ou aux vapeurs.

- c) **Lors de l'utilisation de l'outil électrique, tenez les enfants et autres personnes à distance.** Si votre attention est détournée, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.

Sécurité électrique

- a) **La fiche de l'outil électrique doit être adaptée à la prise secteur. Elle ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateurs de prise sur des outils électriques mis à la terre.** Des fiches intactes et les prises secteur adaptées diminuent les risques de décharges électriques.
- b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre comme les tuyaux, les chauffages, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque de décharge électrique est plus élevé quand votre corps est mis à la terre.
- c) **Protégez les outils électriques de la pluie et de l'humidité.** Si de l'eau pénètre dans l'outil électrique, cela augmente alors les risques de décharge électrique.
- d) **N'utilisez pas le câble pour porter ou suspendre l'outil électrique ni pour débrancher la fiche secteur. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile, des rebords coupants ou des éléments mobiles de l'appareil.** Des câbles abîmés ou enroulés augmentent les risques de décharge électrique.
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec l'outil électrique, n'utilisez que des rallonges adaptées à**





l'extérieur. L'utilisation d'une rallonge adaptée au travail en extérieur diminue les risques de décharge électrique.

- f) **S'il est impossible d'éviter d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez alors un disjoncteur différentiel.** Il permet de diminuer les risques de décharge électrique.

Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites attention à ce que vous faites et soyez raisonnable lorsque vous travaillez avec un outil électrique. N'utilisez pas d'outils électriques si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut provoquer des blessures graves.
- b) **Portez votre équipement de protection individuelle et portez toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque ou protection auditive, selon le type et l'utilisation de l'appareil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Évitez toute mise en service involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou sur la batterie, avant de le prendre en main ou de le porter.** Si vous avez le doigt sur l'interrupteur lorsque vous portez l'outil électrique ou si l'outil électrique est allumé quand vous

le branchez à l'alimentation secteur, vous risquez alors d'avoir un accident.

- d) **Retirez les outils de réglage ou la clé de serrage avant d'allumer l'outil électrique.** Un outil ou une clé qui se trouve encore sur un élément rotatif de l'appareil peut provoquer des blessures.
- e) **Évitez toute posture inhabituelle. Assurez-vous que vous avez bien une position stable et gardez l'équilibre à tout moment.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique dans les situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements adaptés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Gardez les cheveux, vêtements et gants à distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces mobiles.
- g) **Si les dispositifs d'aspiration et de récupération de la poussière peuvent être montés, assurez-vous qu'ils sont raccordés et utilisés correctement.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut diminuer les risques posés par la poussière.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique adapté à votre travail.** Si vous avez l'outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec une plus grande sécurité dans le domaine de puissance donné.





b) **N'utilisez pas un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ni éteint est dangereux et doit être réparé.

c) **Débranchez la fiche secteur et/ou retirez la batterie avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer d'accessoire ou de reposer l'appareil.** Ces mesures de précaution empêchent un démarrage inopiné de l'outil électrique.

d) **Rangez les outils électriques que vous n'utilisez pas hors de portée des enfants. Ne laissez personne utiliser cet appareil qui ne connaisse celui-ci et qui n'a pas lu ces instructions.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) **Prenez soin de vos outils électriques. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne se bloquent pas, qu'aucun élément n'est cassé ou abîmé de telle manière qu'il influencerait le bon fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

f) **Veillez à ce que les outils de découpe soient toujours aiguisés et propres.** Les outils de découpe bien entretenus et aiguisés se bloquent moins et sont plus faciles à guider.

g) **Utilisez l'outil électrique, ses accessoires et ses outils**

conformément à ces instructions. Tenez également compte des conditions de travail et de l'activité à exercer. L'utilisation d'un outil électrique dans un autre but que celui pour lequel il a été conçu peut conduire à des situations dangereuses.

Utilisation et manipulation de l'outil sans fil

a) **Rechargez la batterie uniquement avec les chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur destiné à un type particulier de batterie constitue un risque d'incendie s'il est utilisé pour d'autres batteries.

b) **N'utilisez l'outil électrique qu'avec les batteries qui lui sont destinées.** L'utilisation d'autres batteries peut provoquer des blessures et constituer un risque d'incendie.

c) **Tenez la batterie que vous n'utilisez pas à distance des trombones, des pièces de monnaie, des clés, des clous, des vis ou de tout autre petit objet métallique qui pourrait provoquer un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.

d) **En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'écouler de la batterie. Évitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact involontaire, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, consultez un médecin.** Le liquide qui fuit des batteries peut irriter la peau ou provoquer des brûlures.





Réparation

- a) **Ne faites réparer votre outil électrique que par une personne qualifiée et uniquement avec des pièces détachées d'origine.** Vous vous assurez de maintenir la sécurité de l'outil électrique.

Consignes de sécurité pour l'utilisation de la meuleuse

Consignes de sécurité générales pour le meulage et le tronçonnage

- a) **Cet outil électrique doit être utilisé comme meuleuse et machine de tronçonnage. Respectez toutes les consignes de sécurité, instructions, représentations et données que vous obtenez avec l'appareil.** Le non-respect des instructions suivantes peut entraîner une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
- b) **Cet outil électrique ne convient pas au meulage avec du papier émeri, aux travaux avec des brosses métalliques et au polissage.** Les utilisations pour lesquelles l'outil électrique n'est pas prévu peuvent provoquer des mises en danger et des blessures.
- c) **N'utilisez aucun accessoire qui n'est pas spécialement prévu et recommandé par le fabricant pour cet outil électrique.** Le fait que vous puissiez mettre un accessoire en place sur votre outil électrique ne garantit pas son utilisation sûre.
- d) **La vitesse admissible pour l'outil d'insertion doit être au moins**

indiquée sur l'outil électrique.

Un accessoire qui tourne plus rapidement que la vitesse admissible peut se briser et être projeté.

- e) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil d'insertion doivent correspondre aux indications de votre outil électrique.** Les outils d'insertion mal dimensionnés risquent de ne pas être suffisamment protégés ou contrôlés.
- f) **Les outils d'insertion avec insert fileté doivent être précisément adaptés au filetage de la broche de ponçage. Pour les outils d'insertion montés à l'aide d'une bride, le diamètre de perçage de l'outil d'insertion doit être adapté au diamètre de logement de la bride.** Les outils d'insertion qui ne sont pas précisément fixés sur l'outil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.
- g) **N'utilisez pas d'outils d'insertion endommagés. Contrôlez les outils d'insertion avant chaque utilisation afin de vous assurer que les meules ne comportent pas de bris ou de fissures, que le disque abrasif ne comporte pas de fissures ou de marques d'usure, que les brosses métalliques ne comportent pas de poils détachés ou brisés. En cas de chute de l'outil électrique ou de l'outil d'insertion, contrôlez les dommages éventuels ou utilisez un outil d'insertion intact. Après avoir contrôlé et installé l'outil de travail, veillez à ce que vous et les personnes à proximité se trouvent hors de portée**





de l'outil d'insertion en rotation et laissez tourner l'appareil pendant 1 minute à la vitesse maximale. Les outils d'insertion endommagés se brisent généralement lors de cet essai.

h) **Portez un équipement de protection individuelle.** Selon l'application, utilisez une protection complète du visage, une protection des yeux ou des lunettes de protection. Portez le cas échéant un masque anti-poussière, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial qui vous protégeront contre les particules de meulage et de matériau. Se protéger les yeux contre la projection de corps étrangers qui apparaissent lors de différentes utilisations. Le masque de protection anti-poussière ou le masque respiratoire sert à filtrer la poussière produite lors de l'utilisation. Si vous vous exposez pendant longtemps à des bruits très élevés, vous risquez une perte d'audition.

i) **Si d'autres personnes sont présentes, veillez à maintenir une distance de sécurité avec votre espace de travail.** Toute personne pénétrant dans l'espace de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Des fragments de la pièce à usiner ou des bris d'outils d'insertion peuvent être projetés et causer des blessures, même en dehors de l'espace de travail direct.

j) **Tenez l'outil électrique uniquement par ses poignées isolées pendant les travaux durant lesquels l'outil d'insertion risque de toucher des conduites de**

courant dissimulées ou le câble de l'appareil. Le contact avec un câble sous tension peut mettre des parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une décharge électrique.

k) **Tenez le câble secteur éloigné des outils d'insertion rotatifs.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le câble secteur risque d'être coupé ou saisi et votre main ou votre bras peut alors se retrouver agrippé(e) dans l'outil d'insertion rotatif.

l) **Ne déposez jamais l'outil électrique avant que l'outil d'insertion ne se soit complètement arrêté.** L'outil d'insertion rotatif peut entrer en contact avec la surface de dépose, ce qui risque de vous faire perdre le contrôle de l'outil électrique.

m) **Ne laissez pas l'outil électrique fonctionner pendant que vous le portez.** En cas de contact éventuel avec l'outil d'insertion rotatif, vos vêtements risquent d'être agrippés et l'outil pourrait vous blesser.

n) **Nettoyez régulièrement les fentes d'aération de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire de la poussière dans le boîtier et une forte accumulation de poussière métallique peut causer des dangers électriques.

o) **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Les étincelles peuvent enflammer ces matériaux.

p) **N'utilisez pas d'outils d'insertion qui nécessitent un liquide**





de refroidissement. L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut provoquer une décharge électrique.

Consignes de sécurité générales relatives au risque d'un rebond

Un rebond est la réaction soudaine provoquée par un outil d'insertion rotatif qui reste accroché ou qui se bloque, tel qu'une meule, un plateau, une brosse métallique, etc. Un accrochage ou un blocage provoque un arrêt brusque de l'outil d'insertion rotatif. Un outil électrique incontrôlé accélère alors dans le sens contraire au sens de rotation de l'outil d'insertion utilisé au point de blocage. Si une meule par ex. s'accroche ou se bloque dans la pièce à usiner, le bord de la meule qui plonge dans la pièce à usiner peut s'entremêler et ainsi éclater la meule ou causer un rebond. La meule se déplace alors vers l'opérateur ou s'en éloigne, selon le sens de rotation de la meule sur l'endroit de blocage. Cela peut également briser la meule.

Un rebond est la conséquence d'une utilisation inappropriée ou erronée de l'outil électrique. Il peut être évité par des mesures de précaution appropriées, telles que décrites ci-après.

- a) **Tenez fermement l'outil électrique et mettez votre corps et vos bras dans une position dans laquelle vous pouvez amortir les forces du rebond. Utilisez toujours la poignée supplémentaire afin d'avoir le plus grand contrôle possible sur les forces de rebond ou les couples de réaction lors de la**

montée en vitesse. L'opérateur peut maîtriser les forces de rebond et de réaction par des mesures de précaution appropriées.

- b) **N'approchez jamais votre main d'outils d'insertion rotatifs.** L'outil d'insertion peut se déplacer sur votre main lors du rebond.
- c) **Évitez de vous exposer dans la zone où l'outil électrique se déplace lors du rebond.** Le rebond entraîne l'outil électrique dans le sens inverse du mouvement de la meule/meule de tronçonnage sur l'endroit de blocage.
- d) **Travaillez de manière particulièrement prudente dans les zones de coins, de bords acérés, etc. Évitez que les outils d'insertion ne rebondissent sur la pièce à usiner et ne se coincent.** L'outil rotatif tend à se coincer dans les coins, sur les bords acérés ou en cas de rebond. Cela cause une perte de contrôle ou un rebond.
- e) **N'utilisez pas de lames de tronçonneuse ou de lames de scie dentées.** Ces outils d'insertion causent souvent un rebond ou la perte du contrôle de l'outil électrique.

Consignes de sécurité particulières pour le meulage et le tronçonnage

- a) **N'utilisez que des meules/meules de tronçonnage autorisées pour votre outil électrique ainsi que le recouvrement correspondant.** Les meules/meules de tronçonnage qui ne sont pas





prévues pour être utilisées avec l'outil électrique peuvent être insuffisamment protégées et ne sont pas sûres.

b) **Les meules/meules de tronçonnage déportées doivent être montées de manière à ce que la surface abrasive ne dépasse pas du bord du recouvrement pour meule.** Une meule/meule de tronçonnage montée incorrectement, qui dépasse du bord du recouvrement pour meule, ne peut pas être suffisamment protégée.

c) **Le recouvrement pour meule doit être installé en toute sécurité sur l'outil électrique et réglé de manière à fournir une sécurité maximale, c'est-à-dire que la plus petite partie possible du corps de meulage est orientée de manière ouverte vers l'utilisateur.** Le recouvrement pour meule aide à protéger l'opérateur contre les fragments, le contact éventuel avec le corps de meulage et les étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.

d) **Les corps de meulage ne doivent être employés que pour les possibilités d'utilisation recommandées. Par exemple : ne poncez jamais avec la surface latérale d'une meule de tronçonnage.** Les meules de tronçonnage sont conçues pour l'enlèvement de matériau avec le bord de la meule. L'action d'une force latérale sur ces corps de ponçage peut les briser.

e) **Veillez à toujours utiliser des brides de serrage non endommagées avec la taille et la forme correctes pour la meule/meule**

de tronçonnage que vous avez choisie. Les brides appropriées soutiennent la meule/meule de tronçonnage et réduisent ainsi le risque qu'elle ne se brise. Les brides pour les meules de tronçonnage peuvent différer des brides pour les autres meules.

f) **N'utilisez pas de meules/meules de tronçonnage usées d'outils électriques plus grands.** Les meules/meules de tronçonnage pour outils électriques plus grands ne conviennent pas aux vitesses de rotation plus élevées des outils électriques plus petits et peuvent se briser.

Autres consignes de sécurité particulières pour le tronçonnage

a) **Évitez le blocage de la meule de tronçonnage ou une pression d'appui trop élevée. N'exécutez pas des coupes trop profondes.** Une surcharge de la meule de tronçonnage augmente la sollicitation et la tendance à caler ou au blocage et ainsi la possibilité d'un rebond ou d'une rupture du corps de meulage.

b) **Évitez la zone devant et derrière la meule de tronçonnage tournante.** Si vous éloignez la meule de tronçonnage dans la pièce à usiner, l'outil électrique et sa meule en rotation peuvent être renvoyés directement vers vous en cas de rebond.

c) **Si la meule de tronçonnage se coince ou si vous interrompez le travail, éteignez l'appareil et maintenez-le fixe jusqu'à l'arrêt complet de la meule. Ne tentez jamais de tirer la meule de tron-**





çonnage en marche hors de la coupe, sans quoi un rebond peut se produire. Déterminez et supprimez la cause du blocage.

- d) **Ne remettez pas l'outil électrique en marche tant qu'il se trouve dans la pièce à usiner. Laissez tout d'abord la meule de tronçonnage atteindre son régime plein avant de poursuivre prudemment la coupe.**

Autrement, la meule pourrait s'accrocher, sauter hors de la pièce à usiner ou causer un rebond.

- e) **Soutenez les plaques ou les grandes pièces à usiner afin de réduire le risque d'un rebond dû à une meule de tronçonnage coincée.** Les grandes pièces à usiner peuvent se plier sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être appuyée sur les deux côtés de la meule et ce aussi bien à proximité du tronçon que sur le bord.

- f) **Faites particulièrement attention lors de « coupes plongeantes » dans des parois existantes ou d'autres zones non visibles.** La meule de tronçonnage plongeante peut causer un rebond en cas de coupe dans des conduites de gaz ou d'eau, des conduites électriques ou d'autres objets.

Consignes de sécurité pour le meulage

- a) Ne meulez pas de peintures contenant du plomb. Avant de commencer à travailler, vérifiez si la peinture à meuler contient du plomb. La poussière provenant de

peintures au plomb peut causer des empoisonnements.

- b) Il est possible de savoir si la peinture contient du plomb en menant un test spécial ou en faisant appel à une entreprise de peinture. En cas de doute, vous devriez porter un masque anti-poussière spécial contre les fines particules de plomb. Faites appel à un spécialiste.

- c) Si vous meulez des peintures et des métaux contenant du plomb, cela peut générer des poussières nocives ou toxiques. Le contact ou l'inhalation de cette poussière peut mettre en danger la santé de l'opérateur ou des personnes se trouvant à proximité. Protégez-vous et les personnes qui se trouvent à proximité de tout contact ou de l'inhalation de ces poussières en utilisant un équipement de protection individuelle adapté. Les masques anti-poussière normaux ne sont pas sûrs.

- d) Ne laissez pas entrer d'enfants ou de femmes enceintes dans la pièce et le lieu de travail où vous meulez.

- e) Il est interdit de manger, de boire et de fumer lorsque vous travaillez. Nettoyez-vous les mains avant de manger, de boire ou de fumer. Ne laissez pas de nourriture ou des boissons trainer car il y a un risque que la poussière s'accumule.

- f) Nettoyez soigneusement les surfaces de la zone de travail après le meulage.





Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Un maniement non conforme de la meuleuse peut provoquer des blessures graves.

- La partie supérieure de la meuleuse est munie d'un dispositif d'arrêt à broche. N'appuyez jamais sur le dispositif d'arrêt à broche lorsque la meule/meule de tronçonnage est en mouvement et si la meuleuse est déjà éteinte et que la meule/meule de tronçonnage tourne encore.
- Utilisez exclusivement des meules/meules de tronçonnage renforcées et des meules de tronçonnage à diamant avec la meuleuse.
- Pour les travaux de tronçonnage, seul le recouvrement pour meule fermé peut être utilisé.
- Pour les travaux de meulage, seul le recouvrement pour meule ouvert peut être utilisé.

4 – Préparation

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage accidentel de la meuleuse peut entraîner des blessures graves.

- Retirez toujours la batterie de la meuleuse avant de monter ou de démonter des accessoires ou d'effectuer d'autres travaux sur la meuleuse.

Contrôler la meuleuse et l'étendue de la livraison

1. Retirez le matériel d'emballage.
2. Vérifiez que la livraison est complète (voir **Fig. 1**).
3. Vérifiez si la meuleuse ou les pièces individuelles est/sont endommagée(s). Si c'est le cas, n'utilisez pas la meuleuse. Adressez-vous au fabricant indiqué sur la carte de garantie du service après-vente.

Découverte du principe de fonctionnement

La meuleuse est un appareil électrique domestique avec une meule/meule de tronçonnage ronde rotative qui est entraînée par un engrenage angulaire.

5 – Utilisation de la batterie

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Une utilisation incorrecte de la batterie et du chargeur peut provoquer des blessures.

- Cette meuleuse n'est pas fournie avec une batterie. Utilisez exclusivement les batteries mentionnées au chapitre « Caractéristiques techniques » de la meuleuse.





N'utilisez pas la meuleuse avec la batterie d'un autre fabricant.

- Lisez et respectez les instructions contenues dans les instructions d'utilisation pour la batterie et le chargeur utilisé.

Chargement de la batterie

- Suivez les instructions de chargement de la batterie contenues dans les instructions d'utilisation pour la batterie et le chargeur utilisé.

Mise en place et retrait de la batterie

- Pour mettre la batterie en place, appuyez sur le bouton de déverrouillage de la batterie et faites glisser la batterie dans le compartiment (5) (voir **Fig. 1**). La batterie s'enclenche de manière audible.
- Pour retirer la batterie, appuyez sur le bouton de déverrouillage de la batterie et retirez-la du compartiment.

Monter la poignée supplémentaire

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Un maniement non conforme de la meuleuse peut provoquer des blessures graves.

- La meuleuse doit uniquement être utilisée en la tenant des deux mains avec la poignée supplémentaire montée.

Vous pouvez monter la poignée supplémentaire (6) à trois endroits différents à l'avant de la meuleuse (voir **Fig. 3**) :

- sur le côté gauche de l'appareil,
 - sur le côté droit de l'appareil,
 - sur la partie supérieure de l'appareil.
- Choisissez l'endroit où vous voulez placer la poignée supplémentaire.
 - Vissez la poignée supplémentaire au filetage souhaité en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (2).

Mise en place/remplacement de la meule/meule de tronçonnage

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Il y a un risque de blessures si vous utilisez une meule/meule de tronçonnage endommagée ou si celle-ci est montée de façon incorrecte.

- Contrôlez la présence de dommages éventuels tels que des fissures et l'usure de la meule/meule de tronçonnage avant de la mettre en place ! N'utilisez jamais de meule/meule de tronçonnage endommagée ou usée.
- Tenez compte du sens de rotation de la meule/meule de tronçonnage.
- Portez toujours des gants de protection adaptés lorsque vous manipulez une meule/meule de tronçonnage.





Retirer une meule/meule de tronçonnage montée

1. Éteignez la meuleuse et retirez la batterie du compartiment (5).
2. Posez la clé de serrage (8) sur la bride de serrage (9) depuis le bas de sorte que la clé de serrage entre dans les trous de la bride de serrage (voir **Fig. 3**).
3. Maintenez le dispositif d'arrêt à broche (1) enfoncé et dévissez la bride de serrage en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide de la clé de serrage.
4. Dévissez et retirez complètement la bride de serrage de la broche.
5. Retirez la meule/meule de tronçonnage (non fournie) de la broche.

Mise en place de la meule/meule de tronçonnage

1. Assurez-vous que la meuleuse soit éteinte et que la batterie ne se trouve pas dans le compartiment.
2. Mettez la bride support (10) en place et/ou orientez-la correctement si elle a été retirée ou mal positionnée auparavant (voir **Fig. 3**). Pour cela, guidez la bride support au maximum sur la broche (11) et orientez-la sur la broche de sorte que les bords latéraux sur la surface supérieure de la bride s'emboîtent dans les renforcements correspondants de la broche.

3. Contrôlez si la bride support est correctement en place sur la broche :

- La bride support doit être fermement ancrée en position sur la broche.
- Si vous tournez la bride support, la broche doit également tourner.

4. Placez la meule/meule de tronçonnage souhaitée (14) sur la broche. Tenez compte du fait que l'orientation de la meule/meule de tronçonnage dépend du type de meule que vous utilisez. Observez donc les instructions concernant l'orientation de la meule/meule de tronçonnage (**Fig. 4**) contenues dans le présent mode d'emploi ou celles du fabricant de la meule/meule de tronçonnage.
5. Posez la bride de serrage (9) correctement orientée sur la broche. Tenez compte du fait que l'orientation de la bride de serrage dépend du type de meule que vous utilisez. Respectez donc l'orientation (**Fig. 4**) de la bride de serrage indiquée dans le présent mode d'emploi.
6. Tournez la bride de serrage sur la broche dans le sens des aiguilles d'une montre.
7. Placez la clé de serrage (8) sur la bride de serrage depuis le bas de sorte que la clé de serrage entre dans les trous de la bride de serrage (voir **Fig. 3**).
8. Maintenez le dispositif d'arrêt à broche (1) enfoncé et tournez la bride de serrage dans le sens des



aiguilles d'une montre à l'aide de la clé de serrage.

- Assurez-vous que la meule/meule de tronçonnage soit fixée correctement, de façon sûre sur la broche. Pour cela, tournez la meule/meule de tronçonnage à la main et assurez-vous que la meule/meule de tronçonnage soit bien attachée et qu'elle tourne correctement. La meule/meule de tronçonnage ne doit pas flotter.

Régler et remplacer le recouvrement pour meule

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Si vous montez ou orientez le recouvrement pour meule de façon inappropriée, il y a un risque de blessures.

- Seul le recouvrement pour meule fermé peut être utilisé pour les travaux de tronçonnage. Ce recouvrement pour meule peut être commandé sous la référence WU2002801 à l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.
- Pour les travaux de meulage, seul le recouvrement pour meule ouvert peut être utilisé.
- Orientez toujours le recouvrement pour meule de sorte que le côté fermé pointe dans la direction de l'opérateur pour le protéger contre les étincelles et l'abrasion.

Réglage du recouvrement pour meule



Le recouvrement pour meules à ébarber est pré-monté sur la meuleuse à la livraison.

Procédez comme suit si vous souhaitez modifier la position du recouvrement pour meule afin l'adapter aux conditions de travail :

- Éteignez le meuleuse et retirez la batterie du compartiment (5).
- Ouvrez complètement le collier de verrouillage (12) du recouvrement pour meule monté (voir **Fig. 2**). Pour cela, retirez le levier du collier de verrouillage du collet du recouvrement pour meule et enlevez le collier de verrouillage du crochet du recouvrement pour meule.
- Tournez le recouvrement pour meule sur le logement (13) de la meuleuse dans le sens normal ou inverse des aiguilles d'une montre afin d'orienter correctement le recouvrement pour meule.
- Remettez le collier de verrouillage sur le crochet du recouvrement pour meule si celui-ci se trouve à la position souhaitée.
- Fixez le recouvrement pour meule au logement. Pour cela, posez le levier du collier de verrouillage dans le sens du recouvrement pour meule de sorte que le levier du collier de verrouillage repose sur le collet du recouvrement pour meule.





6. Assurez-vous que le recouvrement pour meule soit correctement attaché et qu'il ne puisse pas tourner sur le logement.

Remplacement du recouvrement pour meule

Procédez comme suit si vous souhaitez remplacer le recouvrement pour meule monté par un autre :

1. Éteignez le meuleuse et retirez la batterie du compartiment (5).
2. Retirez la bride de serrage (9), la meule/meule de tronçonnage (14) et la bride support (10) de la broche (11) tel que décrit au chapitre « Retirer une meule/meule de tronçonnage montée ».
3. Ouvrez complètement le collier de verrouillage (12) du recouvrement pour meule monté (voir **Fig. 2**). Pour cela, retirez le levier du collier de verrouillage du collet du recouvrement pour meule et enlevez le collier de verrouillage du crochet du recouvrement pour meule.
4. Tournez le recouvrement pour meule sur le logement de la meuleuse dans le sens normal ou inverse des aiguilles d'une montre afin de l'orienter de sorte que les ergots à l'intérieur du collet du recouvrement pour meule reposent sur les renforcements correspondants du logement.
5. Retirez le recouvrement pour meule du logement (13) de la meuleuse en le tirant vers le bas.
6. Posez le nouveau recouvrement pour meule avec collier de ver-

rouillage ouvert sur le logement depuis le bas de sorte que les ergots à l'intérieur du collet reposent dans les renforcements correspondants du logement.

7. Poussez le recouvrement pour meule au maximum sur le logement.
8. Orientez le recouvrement pour meule et guidez le collier de verrouillage sur le crochet du recouvrement pour meule si celui-ci se trouve dans la position souhaitée.
9. Fixez le recouvrement pour meule au logement. Pour cela, posez le levier du collier de verrouillage dans le sens du recouvrement pour meule de sorte que le levier du collier de verrouillage repose sur le collet du recouvrement pour meule.
10. Assurez-vous que le recouvrement pour meule soit correctement attaché et qu'il ne puisse pas tourner sur le logement.
11. Remettez la bride support, la meule/meule de tronçonnage et la bride de serrage sur la meuleuse tel que décrit au chapitre « Mise en place de la meule/meule de tronçonnage ».

Meules/meules de tronçonnage autorisées



Risque de blessures !

Il y a un risque de blessures si vous essayez de monter des meules/





meules de tronçonnage inadaptées sur la meuleuse ou si vous utilisez la meuleuse avec des meules/meules de tronçonnage inadaptées.

- Ne montez en aucun cas des meules/meules de tronçonnage non adaptées à la meuleuse.
- N'utilisez que des meules, meules de tronçonnage et meules de tronçonnage diamantées conformes aux instructions d'utilisation.
- Respectez les instructions du fabricant de la meule/meule de tronçonnage utilisée. La vitesse admissible de la meule/meule de tronçonnage doit être supérieure à la vitesse de rotation à vide de la meuleuse.
- N'utilisez pas de meules de tronçonnage pour l'ébarbage et l'ébavurage !

La vitesse de rotation (t/min) admissible de la meule/meule de tronçonnage doit correspondre au moins aux indications de vitesse de rotation à vide de la meuleuse ou être marquée avec une indication de vitesse périphérique de 80 m/s

- Lorsque vous sélectionnez les meules/meules de tronçonnage à l'aide des indications relatives à la vitesse de rotation ou à la vitesse périphérique admissible indiquée sur l'étiquette, assurez-vous que le meule/meule de tronçonnage convienne à la meuleuse.

Dimensions de la meule (type 27) :

- Diamètre : 125 mm
- Épaisseur : max. 4–6 mm
- Trou de positionnement : 22,23 mm

Dimensions de la meule de tronçonnage (type 42) :

- Diamètre : 125 mm
- Épaisseur : max. 3,0 mm
- Trou de positionnement : 22,23 mm

Dimensions des meules de tronçonnage segmentées ou turbo diamant pour l'utilisation à sec :

- Diamètre : 125 mm
- Épaisseur : max. 3,0 mm
- Trou de positionnement : 22,23 mm

Fonctionnement



AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Il existe un risque de blessures en cas de maniement incorrect.

- **ATTENTION !** Déposez la meuleuse lorsque la broche est complètement à l'arrêt.
- **ATTENTION !** Effectuez un essai avant chaque mise en service et après chaque changement d'outils. Vérifiez toujours que les meules/meules de tronçonnage se trouvent en parfait état, qu'elles sont correctement montées et qu'elles tournent librement. La marche d'essai devrait durer au moins 1 minute.





Utilisation de la meuleuse



Veillez à ce que l'interrupteur Marche/Arrêt ne se bloque pas automatiquement dans la position avant :

si vous ne bloquez pas l'interrupteur Marche/Arrêt dans la position avant tel que décrit ci-après, l'interrupteur Marche/Arrêt revient en position lorsque vous le relâchez et la meuleuse s'éteint.

Allumer la meuleuse

1. Tenez la meuleuse à deux mains : une main autour de la surface de préhension (4) et l'autre main sur la poignée supplémentaire (6) (voir **Fig. 1**).
2. Maintenez la partie arrière de l'interrupteur Marche/Arrêt (3) vers le bas et faites glisser l'interrupteur Marche/Arrêt vers la droite et ensuite vers l'avant en direction du recouvrement pour meuler pour allumer la meuleuse.
3. Pour fixer l'interrupteur Marche/Arrêt dans cette position, maintenez-le vers l'avant et basculez la partie avant de l'interrupteur Marche/Arrêt vers le bas de sorte qu'il s'enclenche dans le renfoncement prévu à cet effet de la meuleuse et que l'interrupteur Marche/Arrêt se bloque.

Travailler avec la meuleuse

4. Effectuez les travaux prévus avec la meuleuse. Lors des travaux, respectez les indications contenues dans le chapitre « Remarques sur les travaux ».

Éteindre la meuleuse

5. Appuyez sur la partie arrière de l'interrupteur Marche/Arrêt de sorte que la partie avant de l'interrupteur Marche/Arrêt ne soit plus en position bloquée.

Protection de redémarrage

Lorsque la batterie est insérée dans la meuleuse et que l'interrupteur Marche/Arrêt (3) se trouve dans la position avant, la protection de redémarrage empêche la meuleuse de démarrer.

- Dans ce cas, éteignez l'interrupteur Marche/Arrêt tel que décrit au chapitre « Utilisation de la meuleuse ».
- Vous pouvez alors allumer la meuleuse comme d'habitude.

Mode de travail



AVERTISSEMENT !

Risque pour la santé !

Il existe un risque de blessures en cas d'utilisation incorrecte.

- **ATTENTION !** Ne traitez en aucun cas des matériaux amiantés.

Risque de dommages !

Une utilisation non appropriée risque d'endommager la meuleuse.

- La meuleuse n'est pas conçue pour une utilisation avec de l'eau. N'effectuez pas de coupes à eau avec la meuleuse.





Remarques générales sur le mode de travail

- Utilisez toujours la meule et le recouvrement pour meule adaptés au travail souhaité (ébavurage/tronçonnage) et aux matériaux à usiner (métal/pierre).
- Créez des surfaces de contact sûres pour la pièce à usiner.
- Respectez le sens de rotation et la fonction.
- Maintenez une distance maximale entre l'appareil et l'utilisateur.
- Évitez les chocs sur la pièce à usiner.

Remarques particulières pour le tronçonnage

- Exercez uniquement une faible pression sur la meule de tronçonnage.
- Veillez à ne pas exercer de pression latérale sur la meule de tronçonnage.
- Adaptez la progression au matériau.
- La meuleuse doit fonctionner en sens inverse (voir **Fig. 5**) et être guidée à un angle de 90° par rapport à la pièce à usiner.

Remarques particulières pour l'ébarbage

- Maintenez un angle de travail de 30° à 40° par rapport à la pièce à usiner.

- Déplacez la meuleuse vers l'avant et l'arrière avec une pression modérée.

Après l'utilisation

1. Éteignez la meuleuse tel que décrit au chapitre « Utilisation de la meuleuse ».
2. Retirez la batterie du compartiment (5).
3. Laissez la meuleuse refroidir complètement.
4. Retirez l'outil d'insertion si nécessaire.

6 – Nettoyage et maintenance

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage accidentel de la meuleuse peut entraîner des blessures graves.

- Retirez toujours la batterie de la meuleuse avant les travaux de nettoyage et d'entretien sur la meuleuse.

Risques de brûlures !

Certains outils deviennent chauds lorsqu'ils sont utilisés et peuvent s'enflammer.

- Laissez la meuleuse et la meule/meule de tronçonnage utilisée complètement refroidir avant chaque nettoyage.





REMARQUE !

Risque de dommages !

Vous pouvez endommager le produit en le nettoyant de façon non conforme.

- N'utilisez pas de produits nettoyant agressifs, de brosses avec des soies en métal ou en nylon, ni d'accessoires de nettoyage acérés ou métalliques tels que des lames, des spatules dures et autres. Cela peut endommager les surfaces.
- Veillez à éviter que de l'eau ou d'autres liquides ne pénètrent dans le boîtier de la meuleuse.

Nettoyage de la meuleuse

1. Éteignez la meuleuse et retirez la batterie du compartiment (5) (voir Fig. 1).
2. Nettoyez le boîtier de la meuleuse avec un chiffon propre et légèrement humide.
3. Nettoyez les contacts du compartiment avec un chiffon sec et propre.
4. Séchez ensuite soigneusement la meuleuse et laissez-la sécher encore un moment. Vous ne devez pas lubrifier la meuleuse.
5. Gardez les contacts du compartiment à batterie propres.

Vérification de la meuleuse

Vérifiez régulièrement l'état de la meuleuse. Vérifiez, entre autres, si :

- l'interrupteur Marche/Arrêt (3) n'est pas endommagé,
- l'outil à insérer est dans un état irréprochable,
- le compartiment (5) et tous les contacts de raccordement de la meuleuse sont propres.

Si vous constatez un dégât, vous devez le faire réparer par un atelier spécialisé afin d'éviter des risques.

Entreposage et transport

REMARQUE !

Risque de dommages !

La meuleuse risque d'être endommagée si vous l'entrezposez ou la transportez de manière inappropriée.

- Entrezposez ou transportez la meuleuse dans un endroit propre, sec et à l'abri du gel.
 - Protégez la meuleuse des secousses et des chocs lors du transport.
1. Nettoyez la meuleuse en profondeur avant de la ranger (voir le chapitre « Nettoyage et entretien »).
 2. Veillez à ce que la meuleuse et les accessoires soient entièrement secs.
 3. Rangez la meuleuse dans un endroit sec, hors de portée des enfants, fermé à clé et dont la température est comprise entre





5 °C et 20 °C (température ambiante). Protégez la meuleuse du rayonnement direct du soleil.

7 – Caractéristiques techniques

Données de la meuleuse

Référence :	WU5455120
Numéro de modèle :	PWS40-125-W
Moteur :	40 V---
Vitesse mesurée :	8 000 min ⁻¹
Taille du disque :	Ø 125 mm
Filet de raccordement :	M14

8 – Données de la batterie et du chargeur

N'utilisez le produit qu'avec les batteries et chargeurs PRIMASTER PRO conformes aux spécifications techniques suivantes :

Convient à PRIMASTER PRO

Batteries de type :  20 V--- (x2)/
90 Wh/Li-Ion

Numéro de modèle : PAP2040-5.0-W

Temps de chargement : 20 V--- (x2)/
90 Wh =
env. 95 min.

Chargeur de type : 21 V--- / 4,0 A

Numéro de modèle : PL20-4.0-W

Veuillez respecter les données techniques de la batterie et du chargeur

9 – Informations concernant le bruit/les vibrations

AVERTISSEMENT !

Danger pour la santé !

Travailler sans protection auditive ou vêtements de protection peut porter atteinte à la santé.

- Lors de travaux, portez une protection auditive et des vêtements de protection appropriés.

Mesuré conformément à la norme EN 60745-1/-2-3. Le bruit peut aller au-delà de 80 dB(A). Dans ce cas, des mesures de protection sont nécessaires pour l'utilisateur (porter une protection auditive appropriée).

Émission de bruit :

- Niveau de pression acoustique
L_{pA} 76 dB(A)
- Valeur d'émission acoustique
L_{WA} 87 dB(A)
- Tolérance K 3 dB(A)

Les valeurs susmentionnées sont des valeurs d'émissions sonores et ne doivent donc pas simultanément représenter des valeurs sûres de lieu de travail. L'interaction entre les niveaux d'émissions et de nuisance ne peut pas permettre de déterminer de manière fiable si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non.

Les facteurs pouvant influencer le niveau sur chacun des espaces de travail observent les spécifications de la pièce de travail et de l'environnement, la durée des influences, les autres sources de bruit et autres.





Pour les valeurs autorisées sur le lieu de travail, respectez également les divergences possibles dans les réglementations nationales. Les informations susmentionnées permettent toutefois à l'utilisateur de procéder à une meilleure estimation du danger et des risques.

Vibrations mains/bras :

Fonctionnement (meulage)

- Poignée principale
 $a_{h, AG} 4,6 \text{ m/s}^2$
- Poignée supplémentaire
 $a_{h, AG} 3,9 \text{ m/s}^2$
- Tolérance K $1,5 \text{ m/s}^2$

ATTENTION !

La valeur d'émission d'oscillation (valeur de vibration) susmentionnée est mesurée conformément à un processus de mesure normalisé dans la norme EN 60745-1/-2-3 et peut être utilisée pour comparer un outil électrique avec un autre. Elle convient également à une évaluation préliminaire de l'exposition aux vibrations. La valeur d'émission d'oscillation réelle peut, tel que décrit par la suite, varier en fonction du type d'utilisation :

- État de la meuleuse ou entretien conforme ;
- Type de matériau et d'utilisation de la meuleuse ;
- Utilisation du bon accessoire en état irréprochable ;

- Bon maintien de la meuleuse par l'utilisateur ;
- Utilisation conforme de la meuleuse tel que décrit dans ce manuel d'utilisation.

Une utilisation inappropriée de la meuleuse peut provoquer des maladies causées par des vibrations.

ATTENTION !

En fonction du type et/ou des conditions d'utilisation, les mesures de sécurité suivantes doivent être respectées pour la protection de l'utilisateur :

- Essayez d'éviter les vibrations aussi bien que possible.
- Utilisez uniquement des accessoires en état irréprochable.
- Utilisez des gants à amortissement des vibrations lorsque vous utilisez la meuleuse.
- Entretenez et maintenez la meuleuse conformément à ce manuel d'utilisation.
- Évitez d'utiliser la meuleuse à des températures inférieures à 10°C .
- Planifiez les étapes de votre travail de sorte à ne pas utiliser la meuleuse fortement vibrante pendant plusieurs jours de suite.





10 – Élimination

Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage en triant. Donnez le papier et le carton aux déchets de papier, les films au recyclage.

Mise au rebut de la meuleuse

- Éliminez la meuleuse conformément aux prescriptions en vigueur dans votre pays.
- Tenez compte du fait que la batterie usagée doit être éliminée séparément. Respectez à cet effet les indications du mode d'emploi pour la batterie usagée.



Ne jetez pas les appareils hors d'usage avec les ordures ménagères ! Ce

symbole indique que le produit ne doit pas être jeté aux ordures ménagères conformément à la directive concernant les vieux appareils électriques et électroniques (2012/19/UE) et des lois nationales. Ce produit doit être remis à un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire lorsque vous retournez le produit pour en acheter un autre similaire ou en le remettant à un point de collecte agréé pour le recyclage de vieux appareils électriques et électroniques. Une mauvaise manipulation des vieux appareils peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé de l'homme à cause des substances potentiellement dangereuses généralement associées à ce matériel. De plus, la mise au rebut adéquate de ce produit contribuera à l'utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'in-

formations sur les points de collecte de vieux appareils, veuillez vous adresser à votre mairie, à l'autorité locale en matière de gestion des déchets, à une autorité agréée pour la mise au rebut de vieux appareils électriques et électroniques, ou à votre entreprise d'élimination des déchets.

11 – Remarques de service

- Conservez la machine, le mode d'emploi et, le cas échéant, les accessoires dans l'emballage d'origine. Toutes les informations et tous les composants seront ainsi toujours à portée de main.
- Les appareils PRIMASTER PRO sont largement sans entretien, un chiffon humide suffit pour le nettoyage du boîtier. Pour de plus amples informations, consultez le mode d'emploi.
- Les appareils PRIMASTER PRO sont soumis à un contrôle strict de la qualité. Si un dysfonctionnement venait toutefois à se produire, veuillez envoyer l'appareil à l'adresse de notre service après-vente. La réparation sera effectuée immédiatement.
- Une brève description du défaut permet de raccourcir le temps de diagnostic et de réparation. Pendant la durée de la garantie, veuillez joindre le certificat de garantie et la preuve d'achat à l'appareil.
- S'il ne s'agit pas d'une réparation en garantie, nous vous facturerons les frais de réparation.





⚠ IMPORTANT ! L'ouverture de l'appareil entraîne l'annulation de la garantie !

⚠ IMPORTANT ! Nous vous signalons explicitement que, conformément à la loi sur la responsabilité de produit, nous ne sommes pas responsables des dommages entraînés par nos appareils si ces dommages ont été causés par une réparation inappropriée ou par un remplacement de pièces avec d'autres pièces que des pièces originales ou des pièces validées par nos soins et si la réparation n'a pas

été réalisée par le service clientèle Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG, ou par un spécialiste agréé ! Cela vaut également pour les accessoires utilisés.

- Pour éviter des dommages de transport, emballez l'appareil en toute sécurité ou utilisez l'emballage d'origine.
- Nous sommes à vos côtés, même après l'expiration de la période de garantie, et nous réaliserons les éventuelles réparations sur les appareils PRIMASTER PRO à des prix économiques.





Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

EU-Konformitätserklärung Déclaration de conformité UE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

40V Akku-Winkelschleifer

Par la présente, nous déclarons sous
notre seule responsabilité que le produit
ci-après ...

Meuleuse d'angle 40 V sans fil

PWS40-125-W

Nr. WU5455120

BJ:2020 · SN:01001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

2011/65/EU (RoHS)

... respecte toutes les dispositions des
directives citées.

2006/42/EC (MD)

2014/30/EU (EMC)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1:2009+A11:2010

Normes harmonisées utilisées:

EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:

2014+A12:2014+A13:2015

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 50581:2012

Wuppertal, **02.03.2020**

Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal

D - Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen.

F - Personne autorisée pour la conservation des documents techniques.







© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch
auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**

Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal
Germany

2020

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer
Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung der Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

